

8.  $3 - 7$  wird abgemessen, dieses Maß weniger  $2\text{ cm}$  von  $4$  nach rechts aufgetragen — 8.  $5 - 8$  und  $6 - 8$  werden verbunden.
9. Von  $g$  nach rechts werden zwei Drittel der halben Schlußweite und das Maß der beiden Brustfalten auf die punktierte  $\times - i$ -Linie aufgetragen — 9.
10. Von  $i$  nach links wird ein Drittel der halben Schlußweite mehr  $1\text{ cm}$  aufgetragen — 10.
11. Von der  $e$ -Linie werden  $2\text{ cm}$  wagrecht in die Armlochrundung aufgetragen — 11.  $10 - 11$  werden verbunden, ebenso  $9 - 11$ .
12. Von  $i$   $3\text{ cm}$  nach links — 12. (Rückenbreite im Schluß.)
13. Von  $12$  nach links  $1\text{ cm}$  — 13.  $l - 12$  und  $l - 13$  werden durch rechts geschweifte Linien verbunden, nach Vorlage.
14.  $6 - 9$  wird halbiert und das Maß weniger  $1\text{ cm}$  von  $9$  nach links aufgetragen — 14. Nun wird die Schlußlinie der einzelnen Teile stark nachgezogen, und zwar von  $g - 1$ ,  $2 - 5$ ,  $6 - 14$ ,  $14 - 9$ ,  $10 - 13$ ,  $12 - i$ .
15. Von der Linie  $9 - 11$  wird an der punktierten Linie, welche die Armlochtiefe bestimmt, das Maß  $9 - 14$  nach links aufgetragen — 15.  $14 - 15$  werden verbunden.
16. Von  $g$  abwärts  $7\text{ cm}$  — 16. (Für stärkeren, unteretzten Körperbau wird  $16$   $1\text{ cm}$  nach links gestellt.)
17. Von  $1$  abwärts  $7\text{ cm}$  — 17.
18. Von  $2$  abwärts  $7\text{ cm}$  — 18.
19. Von  $5$  abwärts  $7\text{ cm}$  — 19.
20. Von  $6$  abwärts  $7\text{ cm}$  und  $1\text{ cm}$  nach rechts — 20. (Bei unteretztem Körperbau werden  $17$ ,  $\frac{1}{2}\text{ cm}$  nach rechts und  $20$ ,  $\frac{1}{2}\text{ cm}$  nach links versetzt.) Die Punkte  $g - 16$ ,  $1 - 17$ ,  $2 - 18$ ,  $5 - 19$ ,  $6 - 20$ ,  $16 - 17$  und  $18 - 19$  werden verbunden.
21. Von  $14$  gerade abwärts  $7\text{ cm}$  und von da  $4\text{ cm}$  nach rechts — 21.  $14 - 21$  werden durch eine nach rechts geschweifte Linie verbunden,  $20$  und  $21$  gerade.
22. Von  $14$  abwärts  $7\text{ cm}$  und  $1\text{ cm}$  nach links — 22.  $14 - 22$  werden durch eine nach links geschweifte Linie verbunden.
23. Von  $9$  abwärts  $7\text{ cm}$  und  $2\text{ cm}$  nach rechts — 23.  $9 - 23$  werden durch eine nach rechts geschweifte Linie verbunden.

24. Von  $10$  abwärts  $7\text{ cm}$  und  $2\text{ cm}$  nach links — 24.  $10 - 24$  werden durch eine nach links geschweifte Linie verbunden.
25. Man legt das Lineal bei  $c$  und  $13$  an und zieht von  $13$   $7\text{ cm}$  abwärts eine Linie — 25.
26. Man legt das Lineal bei  $b$  und  $12$  an und zieht von  $12$   $7\text{ cm}$  abwärts eine Linie — 26.
27. Man legt das Lineal bei  $b$  und  $i$  an und zieht von  $i$   $7\text{ cm}$  abwärts eine Linie — 27.  $22 - 27$  werden verbunden.

### Bearbeitung des Schnittes.

Die Vorderteillinie und die geraden Linien der Seitenteile werden gegen Schluß leicht nach innen  $\frac{1}{4}\text{ cm}$  geschweift. Die Brustfalten werden von der Spitze des Zwickels zur Schlußlinie so abgerundet, daß die stärkste Schweifung in die Mitte dieser Linie fällt und dort  $\frac{1}{4}\text{ cm}$  beträgt. Die Achsellinien werden gegen den Hals  $\frac{1}{4}\text{ cm}$  nach abwärts geschweift.

Nachdem der Schnitt fertiggezeichnet ist, wird jedes Seitenteil gesondert auf Papier durchgeradelt. Beim Ausschneiden der Seitenteile läßt man außerhalb der geradelten Linie beim Armloch  $2\text{ cm}$  Papier daran. Rücken- und Vorderteil werden gleich nach der Zeichnung ausgeschnitten; dabei ist zu beachten, daß man die richtigen Linien, beziehungsweise Punkte ausradelt oder ausschneidet.

Zum Vorderteil gehören die Punkte:  $16 - n$ ,  $n - f$ ,  $f - o$ ,  $o - 15$ ,  $15 - 21$ , die Brustfalten  $17 - 4$ ,  $4 - 18$ ,  $19 - 8$ ,  $8 - 20$ , Hüftenlinie  $16 - 17$ ,  $18 - 19$ ,  $20 - 21$ . Als Schlußlinie  $g - 1$ ,  $2 - 5$ ,  $6 - 14$ .

Zum geraden Seitenteil gehören die Punkte:  $22 - 15$ ,  $15 - 11$ ,  $11 - 23$ , Hüfte  $22 - 23$ , Schlußlinie  $14 - 9$ .

Zum runden Seitenteil gehören die Punkte:  $24 - 11$ ,  $11 - l$ ,  $l - 25$ , Hüfte  $24 - 25$ , Schlußlinie  $10 - 13$ .

Zum Rücken gehören die Punkte:  $26 - l$ ,  $l - k$ ,  $k - b$ ,  $b - h$ ,  $h - 27$ , Hüfte  $26 - 27$ , Schluß  $12 - i$ .

Wenn alle Teile ausgeschnitten, steckt man sie auf dem Tische so aneinander, daß die Schlußlinie verbunden ist; wenn es nötig erscheint, gleicht man die Armlochrundung aus, um Ungleichheiten beim Zusammennähen zu verhüten.

Fig. III.

## Leibsnchnitt mit zwei Seitenteilen für aufrechte Haltung.

### Maß-Satz:

Halsweite . . . . .	36 cm	Brustbreite . . . . .	36 cm
Brusttiefe . . . . .	35 „	Oberweite . . . . .	102 „
Halslänge . . . . .	54 „	Schlußweite . . . . .	68 „
Armlochtiefe . . . . .	30 „	Rückenlänge . . . . .	38 „
Seitenlänge . . . . .	52 „	Rückenbreite . . . . .	31 „
Vordere Länge . . . . .	40 „	Schulterhöhe . . . . .	85 „

Fig. III zeigt einen Schnitt mit kurzem Rücken- und langem Vorderteil. Die Aufstellung des Schnittes bleibt dieselbe wie für normale Haltung, es dienen nur die in Klammern angeführten Punkte. Wenn die Zeichnung fertig ist, wird für aufrechte Haltung die Rückenlinie von ihrer Hälfte bis  $i$   $1\text{ cm}$  nach innen geschweift,  $l$  wird um  $1\text{ cm}$  nach links gestellt und von da das Seitenteil verlaufend in die Grundlinie gezeichnet.